

Wirtschaftsplan 2020

Gebühren 2020



Wirtschaftsplan 2020

Gewinne – Verluste – Verlust-Ausgleich – Verlust-Vortrag – Rücklagen-Einzahlung

	2016 Ist	2017* Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Gewinn	4.639 T€	4.749 T€	6.036 T€	4.685 T€	5.361 T€
Verlust	2.358 T€	2.808 T€	3.043 T€	3.240 T€	2.079 T€
Jahres-Netto-Verlust / -Gewinn (-)	- 2.281 T€	- 1.941 T€	- 2.993 T€	- 1.445 T€	- 2.652 T€
Verlustausgleichszahlung	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Gewinnabführung	1.726 T€	1.200 T€	2.049 T€¹	1.200 T€¹	1.200 T€¹
Einzahlung in die allgemeine Rücklage		271 T €²			
Einzahlung in die zweckgebundene Rücklage „Sanierungen“	555 T€³	301 T€⁴	944 T€⁵		
Einzahlung in die zweckgebundene Rücklage „Weiterentwicklung Stadtbetriebe“		170 T€⁴			

*** Rundungsdifferenz in 2017**

¹ Haushaltsplan 2019/2020 der Kreisstadt Unna

² Einzahlung in die Allgemeine Rücklage der Stadtbetriebe Unna bestimmt für allgemeine Aufgaben der Stadtbetriebe – siehe Jahresabschluss 2017/Vorlage Nr. 1276/18 und 1276/18/1, Ratsbeschluss vom 27.09.2018

³ Einzahlung in die zweckgebundene Rücklage „Sanierungen“ der Stadtbetriebe Unna in Höhe von 400 T€ für den Ententeich Bornekamp und in Höhe von 155 T€ für das Hochwasserrückhaltebecken Bornekamp II – siehe Jahresabschluss 2016/Vorlage Nr. 0933/17

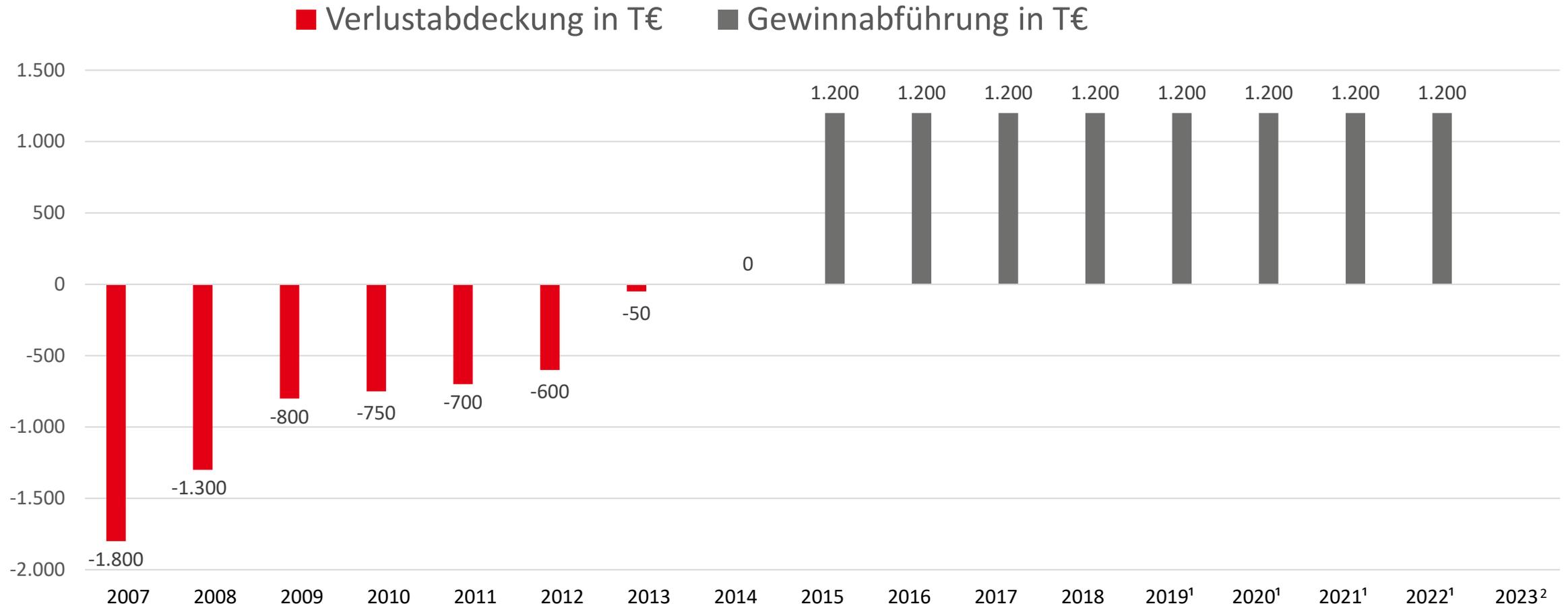
⁴ Einzahlung in die zweckgebundene Rücklage „Sanierungen“ der Stadtbetriebe Unna in Höhe von 301 T€ für das Hochwasserrückhaltebecken Bornekamp II und in die zweckgebundene Rücklage „Weiterentwicklung Stadtbetriebe“ in Höhe von 170 T€ – siehe Jahresabschluss 2017/Vorlage Nr. 1276/18 und 1276/18/1, Ratsbeschluss vom 27.09.2018

⁵ Einzahlung in die zweckgebundene Rücklage „Sanierungen“ der Stadtbetriebe Unna in Höhe von 500 T€ für den Ententeich Bornekamp und in Höhe von 444 T€ für das Hochwasserrückhaltebecken Bornekamp II – siehe Jahresabschluss 2018/Vorlage Nr. 1607/19, Ratsbeschluss vom 26.09.2019

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	Verbesserung (+) Verschlechterung(-)
Originärer Bereich	4.749 T€	6.036 T€	4.685 T€	5.361 T€	+ 676 T€
Auftragsbereich gesamt	-2.808 T€	-3.043 T€	-3.240 T€	- 2.709 T€	+ 531 T€
- Kommunale Anteile	-3.114 T€	-3.213 T€	-3.240 T€	- 2.609 T€	+ 631 T€
- Aufträge	306 T€	170 T€	0 T€	- 100 T€	- 100 T€
Drittbereich	19 T€	-40 T€	3 T€	- 38 T€	- 41 T€
Verlustausgleich	0 T€				
Gesamt	1.922 T€	2.953 T€	1.448 T€	2.614 T€	+ 1.166 T€

Höchstbetrag der Verlustabdeckung durch die Kreisstadt Unna / Gewinnabführung gemäß Haushaltsplan der Kreisstadt Unna



¹ Haushaltsplan 2019/2020 der Kreisstadt Unna

² zurzeit keine Angaben im Haushaltsplan der Kreisstadt Unna für 2024

Erfolgsplan

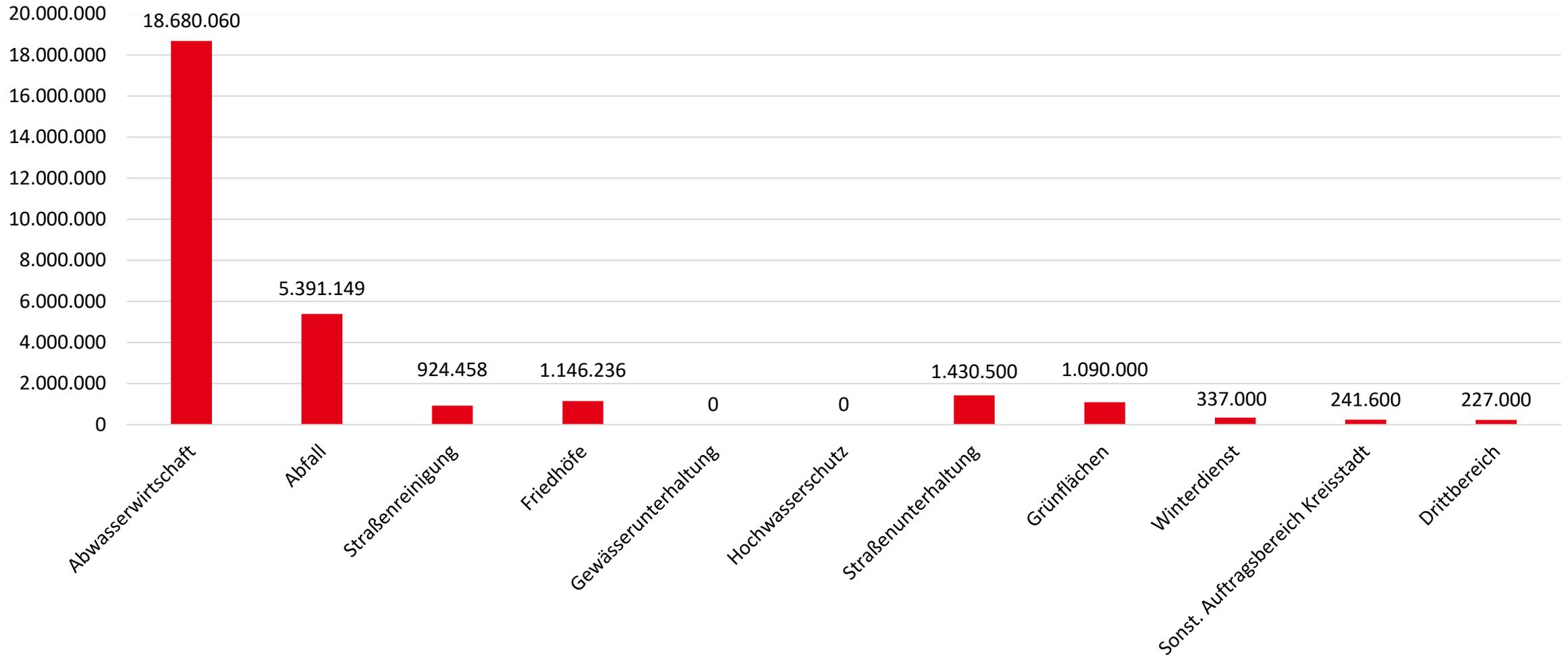
	2017 Ist T€	2018 Ist T€	2019 Plan T€	2020 Plan T€	Veränderung 2019/2020 +/- T€
Erträge	35.471	35.440	36.803	37.899	+ 1.096
Aufwendungen	33.549	32.487	35.355	35.285	- 70
Ergebnis	+ 1.922	+ 2.953	+ 1.448	+ 2.614	+ 1.166

Gesamtertrag

	2017 Ist T€	2018 Ist T€	2019 Plan T€	2020 Plan T€	Veränderung 2019/2020 +/- T€
Umsatzerlöse ¹	34.220	34.376	34.291	34.974	+ 683
Gebührenabschluss Gebührenbereiche	- 438	- 522	1.183	1.253	+ 70
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	317	292	311	301	- 10
Sonstige betriebliche Erträge	1.372	1.293	1.017	1.370	+ 353
<u>davon</u> aus Verlustübernahme Kreisstadt Unna	0	0	0	0	0
Zinserträge / Ausleihungen	0	1	1	1	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Gesamt	35.471	35.440	36.803	37.899	+ 1.096

¹ Umsatzerlöse ohne Entnahmen aus / Zuführungen zu (-) den Gebührenausgleichsverbindlichkeiten zum Ausgleich der Gebührenbereiche

Umsatzerlöse der Bereiche



Gesamtaufwand

	2017 Ist T€	2018 Ist T€	2019 Plan T€	2020 Plan T€	Veränderung 2019/2020 +/- T€
Materialaufwand	16.454	16.822	16.531	16.497	- 34
Innerbetrieblicher Leistungsaustausch	4.655	4.499	5.061	5.498	+ 437
Personalaufwand	5.008	4.935	5.675	5.927	+ 252
Abschreibungen	3.613	2.583	3.518	2.953	- 565
Sonst. betriebliche Aufwendungen	2.046	1.996	2.486	2.333	- 153
Zinsen	1.762	1.643	2.070	2.065	- 5
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
Steuern	11	9	14	12	- 2
Gesamt	33.549	32.487	35.355	35.285	- 70

Personalaufwand

	2017 Ist T€	2018 Ist T€	2019 Plan T€	2020 Plan T€	Veränderung 2019/2020 +/- T€
Löhne und Gehälter	3.840	3.793	4.324	4.538	+ 214
Soziale Abgaben	1.168	1.142	1.351	1.389	+ 38
Gesamt	5.008	4.935	5.675	5.927	+ 252
Stellen laut Stellenplan	107				
davon besetzt	80				
	(30.06.2019)				
	79				
	(01.01.2020)				

Abschreibungen / Zinsen

	2017 Ist T€	2018 Ist T€	2019 Plan T€	2020 Plan T€	Veränderung 2019/2020 +/- T€
Abschreibungen	3.613	2.583	3.518	2.953	- 565
Zinsen	1.762	1.643	2.070	2.065	- 5
Gesamt	5.375	4.226	5.588	5.018	- 570

Finanzplanung 2019 bis 2024

	2023 Plan T€	2022 Plan T€	2021 Plan T€	2020 Plan T€	2019 Plan T€	2019 Prognose T€	2018 Ergebnis T€
Abwasserwirtschaft	5.752	5.779	5.884	5.997	5.217	6.231	6.321,6
Abfallwirtschaft	18	18	18	18	18	18	44,9
Straßenreinigung	15	15	15	15	15	15	19,6
Friedhöfe	- 54	- 61	- 69	- 77	- 83	- 133	- 35,2
Gewässerunterhaltung	- 145	- 142	- 139	- 176	- 133	- 113	- 125,0
Hochwasserschutz	- 377	- 370	- 363	- 416	- 349	- 299	- 189,7
Summe originärer Bereich	5.209	5.239	5.346	5.361	4.685	5.719	6.036,2
Straßenunterhaltung	- 100	- 100	- 100	- 100	0	- 100	- 43,9
Anteile Kreisstadt Unna	- 2.691	- 2.625	-2.560	- 2.496	- 3.127	- 3.127	- 3.101,0
Grünflächenpflege	0	0	0	0	0	0	188,9
Anteile Kreisstadt Unna	- 113	- 113	- 113	- 113	- 113	- 113	- 112,5
Winterdienst	0	0	0	0	0	0	0,0
Sonstige Aufträge	0	0	0	0	0	20	25,1
Summe Auftragsbereich	- 2.904	- 2.838	- 2.773	- 2.709	- 3.240	- 3.320	- 3.043,4
Duale Systeme	- 40	- 40	- 40	- 40	1	- 50	- 39,6
Grabpflege	1	1	1	1	1	2	3,4
Sonstige Drittleistungen	1	1	1	1	1	0	- 3,9
Summe Drittbereich	- 38	- 38	-38	- 38	3	- 48	- 40,1
Gesamtergebnis	2.267	2.363	2.535	2.614	1.448	2.351	2.952,7
Gewinnabführung		1.200 ¹	2.048,7 ²				
Gesamtergebnis	2.267	1.163	1.335	1.414	248	1.151	904,0

Schwerpunkt der Investitionen 2020



Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im Abwasserbereich

	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Kanalsanierung Innenstadt	280.000			
Kanalsanierung Lünern / Stockum	900.000			
Kanalsanierung Hemmerde	100.000	700.000		
Kanalsanierung Verbindungssammler		100.000	700.000	
Kanalsanierung Kessebüren, Indu-Park Ost, Mühlhausen			100.000	700.000



Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im Abwasserbereich

	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Kanalсанierung Uelzen, Indupark, Unna tlw.				100.000
Kanalerneuerung Otto-Hahn-Straße	100.000			
Einleitungsveränderungen Kamener Straße / Colonie	50.000			
Kanalerneuerung Hemmerder Dorfstraße	200.000			
Kanalneubau von Kamener Straße Haus-Nr. 114 - 120	50.000			



Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im Abwasserbereich

	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Kanalerneuerung Massener Heide im Bereich Massener Heide 9 – 15a / Liedbachtalbrücke	435.000			
Kanalerneuerung Colonie	380.000			
Kanalneubau Kreuzung Kamener Straße / Colonie	440.000			
Niederschlagswasserbehandlungsanlagen Nordlünern	110.000			
Niederschlagswasserbehandlungsanlagen K 38 Bruchstraße / Mühlbach	420.000			
Kanalsanierung Ostring von Haus-Nr. 21 - 33	240.000			
Kanalbaumaßnahme Kleine Burgstraße / Burgstraße	550.000			
Kanalerneuerung Liedbachstraße Höhe Haus-Nr. 76	80.000			
Kanalerneuerung Im Stillen Winkel	210.000			
Kanalerneuerung Brockhausstraße / Ziegelstraße	500.000	500.000		
Kanalerneuerung Luisenstraße von Platanenallee bis Friedrich-Ebert-Straße	700.000	320.000		

Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im Abwasserbereich

	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Einleitungsveränderungen Billmerich	100.000	370.000		
Kanalerneuerung Massener Straße von Fanny-Mendelssohn-Straße bis Mühlenstraße	90.000	360.000		
Sanierung Kortelbach Mittellauf	500.000	2.300.000	1.400.000	
Sanierung Regenrückhaltebecken Feldstraße		200.000		
Kanalerneuerung Vinckestraße von Breslauer Straße bis Feldstraße		80.000	675.000	
Kanalneubau Dürerstraße / Käthe-Kollwitz-Ring		50.000	250.000	
Regenrückhaltebecken Vaersthausener Straße		50.000	500.000	1.450.000
Kanalerneuerung Mühlhauser Berg			150.000	
Kanal Zechenstraße III. Bauabschnitt			100.000	400.000
Kanalerneuerung Hellweg von Morgenstraße bis Uhlandstraße			100.000	855.000
Kanalerneuerung Kamener Straße von Stadtgrenze bis Salinengraben			100.000	900.000
Summe der Investitionen	<u>6.435.000</u>	<u>5.030.000</u>	<u>4.075.000</u>	<u>4.405.000</u>

Gebühren 2020

Abwasserwirtschaft



Schmutzwasser



Leistungen:

- Entsorgung von jährlich 3,169 Millionen Kubikmetern Schmutzwasser
- Betrieb und Instandhaltung des circa 297 Kilometer langen Kanalnetzes

Belastungen		Entlastungen	
Lippeverband	50,7 T€	Entnahme Gebühren- ausgleichsverbindlichkeit	15,6 T€
Kalkulatorische Kosten	115,0 T€		
Aktivierte Eigenleistungen	4,5 T€		
Sonstige Kosten (insb. Personal- und Sachkosten)	10,9 T€		
Summe	181,1 T€		15,6 T€

Schmutzwasser



iStock: Dean Mitchell

Musterfamilie

2019	2020	Veränderung	Musterfamilie	pro Kopf
2,73 €/m ³	2,69 €/m ³	- 1,47 %	- 7,20 €/Jahr	- 1,80 €/Jahr

Niederschlagswasser



Leistungen:

- Ableitung Niederschlagswasser von jährlich 8,378 Millionen m²
- Betrieb und Instandhaltung des Kanalnetzes

Belastungen		Entlastungen	
Abwasserabgabe Niederschlagswasser	30,0 T€	Lippeverband	20,7 T€
Kalkulatorische Kosten	256,0 T€	Kosten Zweiterhebung	83,0 T€
Entnahme Gebührenausgleichsverbindlichkeit	42,6 T€		
Aktivierte Eigenleistungen	5,5 T€		
Sonstige Kosten	13,1 T€		
Summe	347,2 T€		103,7 T€

Ergebnisse der Zweitbefragung Niederschlagswasser-Flächen

Aktualisierung der Daten für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr in Unna
 Stadtbetriebe Unna bitten bis zum 12. April 2019 um Mitwirkung aller Grundstückseigentümer*innen

Warum wird eine Niederschlagswassergebühr erhoben?
 Über 4,24 Millionen Kubikmeter Niederschlagswasser fließen die Stadtbetriebe Unna jährlich über das Kanalsystem und die dafür ausgebaute Wasserstraße ab. Die Kosten für diesen Aufwand werden seit 1994 getrennt von der Schmutzwassergebühr zur alle Grundstückseigentümer*innen zugerechnet. Grundlage für die Berechnung der Gebühr sind die bebauten und befestigten Flächen der einzelnen Grundstücke, so wie sie die Grundstückseigentümer*innen vor über 20 Jahren angelegt haben. Jetzt bitten die Stadtbetriebe Unna schriftlich alle Grundstückseigentümer*innen um diesen Daten.

Wie wird die Fläche für die Niederschlagswassergebühr ermittelt?
 Auf dem Lageplan, den die Stadtbetriebe Unna allen Grundstückseigentümer*innen mit dem Erhebungsbogen zuspähen, sehen diese, welche Flächen als gebührensichtig eingestuft sind. Die Größe rechts zeigt das Beispiel eines Lageplans. Die Stadtbetriebe Unna bitten die Grundstückseigentümer*innen, sämtliche im Erhebungsbogen und im Lageplan angeführten Daten zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Gleichzeitig können die Grundstückseigentümer*innen Verschönerungsanlagen oder öffentliche Niederschlagswasserentlastungen auf ihrem Grundstück angeben. Private befestigte Flächen, die öffentlich genutzt werden (z. B. Gehwegflächen) können die Grundstückseigentümer*innen auf dem beigefügten Erhebungsbogen markieren. Diese Flächen werden bei der Erhebung zur Niederschlagswassergebühr für die Grundstücke nicht berücksichtigt.

Termin:
 Ab 8. März 2019 werden die Erhebungsbögen mit Erklärungen an alle Grundstückseigentümer*innen versandt.
 Bis zum 12. April 2019 sollen die ausgefüllten und unterschriebenen Erhebungsbögen an die Stadtbetriebe Unna zurückgeschickt werden.

Legende:
 Gebührensichtig
 Gebührensichtig
 Gebührensichtig
 Gebührensichtig

Erklärungen zum Erhebungsbogen
 Die Flächen teilen sich wie folgt auf:
Bebaute Flächen
 • Dachflächen (gebührensichtig)
 • Die für die Erhebung wichtige Größe der Dachfläche wird aus der Grundrissansicht des Dachzustandes ermittelt.
 • Begriffe (Dächer gebührenfrei)
Befestigte Fläche
 • Verfestigte Flächen (gebührensichtig)
 • Teilweise verfestigte Flächen (gebührenfrei)
Beispiele für verfestigte Flächen (gebührensichtig)
 Asphalt
 Beton
 Plaster
 Betonpflaster
 Pflaster
 Vorverdräntflächen
Beispiele für teilweise verfestigte Flächen mit verschönerungsfähigen Untergrund (gebührenfrei)
 Rasen
 Kies-Grünflächen
 Schotterflächen
 Sand
 Kies
 Plasterflächen mit offenem Fugen größer 1 cm
Unbefestigte Flächen
 • Garten, Rasen, (gebührenfrei)

Erhebungsbogen Muster

Städtebau-objektbezogene Fläche	Aufteilung der Flächen nach Erhebungskategorie				
Objekt	A	B	C	D	E
Bebaute Flächen					
Dach	177				
Grundstück	0				
Befestigte Flächen					
verfestigt	153				
teilweise verfestigt	0				
Unbefestigte Flächen					
Rasen	264				

Benötigen Sie Hilfe?
 Allen Grundstückseigentümer*innen steht für Hilfeleistungen beim Ausfüllen des Erhebungsbogens und bei speziellen Fragen rund um die Aktualisierung der Flächenangaben eine Beratungsstelle vom 11. März 2019 bis 12. April 2019 zur Verfügung.
 Beratung im Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr, Samstag von 09.00 - 14.00 Uhr
 oder per Telefon: 02303 2003-10
 oder per E-Mail: 02303 2003-72
 Sie können auch per E-Mail unter erhebungsbogen@stadtbetriebe-unna.de Kontakt aufnehmen.
 In schwierigen Fällen kann nach Terminabsprache eine Beratung im Umweltausgangszentrum im Rathaus oder vor Ort durchgeführt werden.
Abgabefrist:
 Alle Grundstückseigentümer*innen und Zustellverantwortliche sind zur entsprechenden Auskunft verpflichtet. Sollten aus der Auskunft und Mitwirkungspflicht nicht nachzukommen, gehen die Stadtbetriebe Unna von der Richtigkeit der ermittelten Flächenangaben aus.

Die Zielsumme der Flächen aus C, D und E muss die unter A ermittelte oder unter B korrigierte Fläche ergeben.

Weitere Informationen unter: www.stadtbetriebe-unna.de

Quadratmeter allgemeine Benutzer

- davon Stadtstraßen
- davon sonstige Kunden

Lippeverbandskunden

Lippeverbandseinleiter

Gesamt

Insgesamt steigen die zu veranschlagenden Flächen um

	Plan 2019	Plan 2020
Quadratmeter allgemeine Benutzer	6.322.000 m ²	7.801.000 m ²
davon Stadtstraßen	1.962.562 m ²	1.837.545 m ²
davon sonstige Kunden	4.359.438 m ²	5.963.455 m ²
Lippeverbandskunden	521.600 m ²	569.800 m ²
Lippeverbandseinleiter	2.080 m ²	7.300 m ²
Gesamt	6.845.680 m ²	8.378.100 m ²
Insgesamt steigen die zu veranschlagenden Flächen um		1.532.420 m ² (+ 22,39 %)

Niederschlagswasser



iStock: Dean Mitchell

Musterfamilie

2019	2020	Veränderung	Musterfamilie	pro Kopf
1,49 €/m ²	1,24 €/m ²	- 16,78 %	- 35,00 €/Jahr	- 8,75 €/Jahr

Abfallwirtschaft



Restmüll



Leistungen:

- Ständige Leerung von 17.115 Restmüll-Gefäßen
- Entsorgung von 7.700 Tonnen Abfall jährlich

Belastungen		Entlastungen	
Verschlechterung Papiererlöse	69,4 T€	Verbesserung Erlöse	33,5 T€
Entsorgungskosten	7,0 T€	Entnahme Gebührenausgleichsverbindlichkeit	58,3 T€
Materialaufwand, Lieferungen und Leistungen	56,2 T€	Kostenverrechnung DSD	53,5 T€
Personal, Lohnverrechnungen, sonstige Kosten, Umlagen	111,1 T€	Kalkulatorische Kosten	35,9 T€
Umlagen	41,0 T€	Sonstige Kosten, Betriebsmittel	81,7 T€
Summe	284,7 T€	Summe	262,9 T€
Saldo	21,8 T€		
		Zuwachs Behältervolumen:	+ 291.460 l

Restmüll



Gebührenveränderung 2020

+ 0,01 %

Restmüll: Gebührenentwicklung

Restmüll		2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Änderung %	Anzahl Gefäße	Haushalte %
14-täglich	80 Liter-Gefäß	161,86	151,49	151,49	151,51	+ 0,01	3.581	21,64
4-wöchentlich	80 Liter-Gefäß	80,93	75,74	75,74	75,75	+ 0,01	7.620	46,05
14-täglich	120 Liter-Gefäß	242,79	227,23	227,23	227,26	+ 0,01	2.255	13,63
4-wöchentlich	120 Liter-Gefäß	121,40	113,62	113,62	113,6	+ 0,01	1.367	8,26
14-täglich	240 Liter-Gefäß	485,59	454,46	454,47	454,52	+ 0,01	1.523	9,20
4-wöchentlich	240 Liter-Gefäß	242,79	227,23	227,23	227,26	+ 0,01	201	1,22

Restmüll

Restmüll		2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Änderung %	Anzahl Gefäße
wöchentlich	1.100 Liter-Gefäß	4.451,23	4.165,96	4.165,89	4.166,44	+ 0,01	139
14-täglich	1.100 Liter-Gefäß	2.225,61	2.082,98	2.082,94	2.083,22	+ 0,01	339
4-wöchentlich	1.100 Liter-Gefäß	1.112,81	1.041,49	1.041,47	1.041,61	+ 0,01	90

Biomüll



Leistungen:

- Ständige Leerung von 10.376 Biomüll-Gefäßen
- Verwertung von 4.560 Tonnen Bioabfällen jährlich

Belastungen		Entlastungen	
Entsorgungskosten	5,4 T€	Verbesserungen Erlöse	2,0 T€
Materialaufwand, Lieferungen, Leistungen	8,0 T€	Entnahme Gebührenausgleichsverbindlichkeit	11,7 T€
Personal, Lohnverrechnungen, sonstige Kosten, Umlagen	15,6 T€	Kalkulatorische Kosten	11,0 T€
Umlagen	7,5 T€	Sonstige Kosten, Betriebsmittel	16,6 T€
Summe	36,5 T€	Summe	41,3 T€
Saldo	-4,8 T€		
		Zuwachs Behältervolumen:	+ 392.080 l



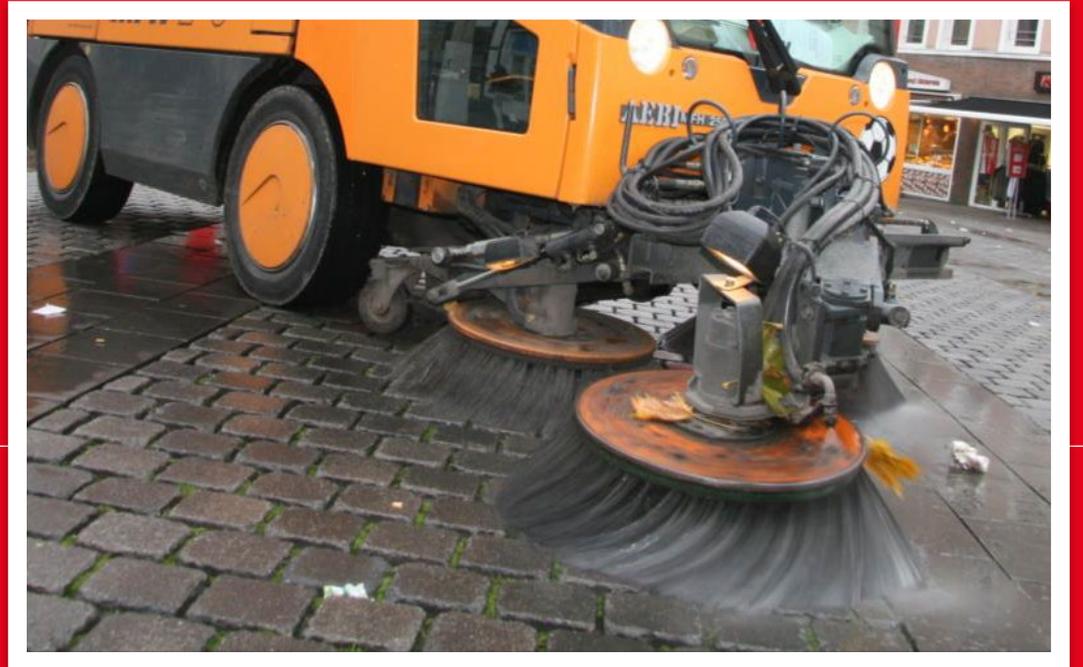
Gebührenveränderung 2020

- 1,86 %

Biomüll: Gebührenentwicklung

Biomüll		2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	Änderung %	Anzahl Gefäße	Haushalte %
14-täglich	80 Liter-Gefäß	74,14	78,76	72,67	71,32	- 1,86	5.418	52,22
14-täglich	120 Liter-Gefäß	111,21	118,14	109,00	106,97	- 1,86	4.417	42,57
14-täglich	240 Liter-Gefäß	222,43	236,28	218,00	213,95	- 1,86	541	5,21

Straßenreinigung



Straßenreinigung



Leistungen:

- Reinigung von 234.300 Metern Straßen
- Reinigung von 2.355 Metern Fußgängerzone

▪ **Reinigungsklassen I – III:**

- Durch gestiegene Gesamtkosten **steigen die Gebühren um 0,35 %.**



▪ **Reinigungsklasse IV**

- **Die Gebühren bleiben konstant.**

▪ **Reinigungsklasse Fußgängerzone**

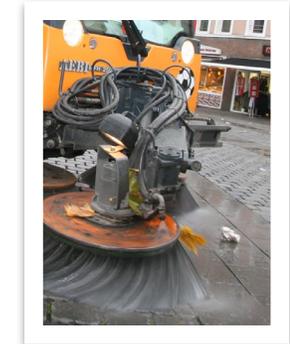
- Durch gestiegene Gesamtkosten **steigen die Gebühren um 0,96 %.**

Straßenreinigung: Gebührenentwicklung

Gebühren der Reinigungsklassen	2018 T€	2019 T€	2020 T€	Änderung 2019/2020 %
Reinigungs-klasse Fußgängerzone je Frontmeter – Straßenreinigung	55,19	53,28	53,79	+ 0,96
Reinigungs-klasse I (siebenmal wöchentlich) je Frontmeter – Straßenreinigung	21,26	20,00	20,07	+ 0,35
Reinigungs-klasse II (zweimal wöchentlich) je Frontmeter – Straßenreinigung	6,07	5,71	5,73	+ 0,35
Reinigungs-klasse III (einmal wöchentlich) je Frontmeter – Straßenreinigung	3,04	2,86	2,87	+ 0,35
Reinigungs-klasse IV (14-täglich) je Frontmeter – Straßenreinigung	1,52	1,43	1,43	+ 0,00

Übersicht

Schmutzwassergebühr	- 1,47 %
Niederschlagswassergebühr	- 16,78 %
Restmüllgebühr	+ 0,01 %
Biomüllgebühr	- 1,86 %
Straßenreinigungsgebühr	+ 0,35 % (RK I - III) 0,0 % (RK IV) + 0,96 % (Fußgängerzone)



Unser Komplett-Service für ein Einfamilienhaus

Jährliche Gesamtkosten für die Musterfamilie: zwei Erwachsene und zwei Kinder

Jahr	Abfallbeseitigung 120 Biotonne 14-tägl. 80 Restmülltonne 14-tägl. €	Straßenreinigung 20 Frontmeter Straße/ wöchentlich €	Abwasserbeseitigung Versiegelte Fläche 140 m ² Wasserverbrauch 45 m ³ pro Kopf und Jahr €	Gesamt €	Pro Kopf €	Veränderung in %
2014	281,74	76,40	685,80	1.043,94	260,99	+ 1,61
2015	288,83	76,40	686,20	1.051,43	262,86	+ 0,72
2016	274,27	76,40	695,80	1.046,47	261,62	- 0,47
2017	273,07	76,40	706,40	1.055,87	263,97	+ 0,90
2018	269,63	60,80	698,80	1.029,23	257,31	- 2,52
2019	260,49	57,20	700,00	1.017,69	254,42	- 1,12
2020	258,48	57,40	657,80	973,68	243,42	- 4,32
				- 44,01	- 11,00	

Unser Komplett-Service für eine Mietwohnung*

Jährliche Gesamtkosten für die Musterfamilie: zwei Erwachsene und zwei Kinder

Jahr	Abfallbeseitigung 3 x Biotonne 14-tägl. 2 x 1.100 l Restmülltonne 14-tägl. 1 x 1.100 l Restmülltonne 4-wtl. €	Straßenreinigung 80 Frontmeter Straße/ wöchentlich €	Abwasserbeseitigung Versiegelte Fläche 777 m ² Wasserverbrauch 3.105 m ³ im Jahr €	Gesamt €	Pro Kopf €	Veränderung in %
				Alle Mieter		
2009	4.573,76	307,20	8.881,38	13.762,34	199,45	
2010	5.358,38	307,20	9.137,58	14.803,16	214,54	+ 7,57
2011	5.474,12	307,20	9.153,12	14.934,44	216,44	+ 0,89
2012	5.614,84	307,20	9.191,88	15.113,92	219,04	+ 1,20
2013	5.987,28	307,20	9.331,59	15.626,07	226,46	+ 3,39
2014	6.426,36	305,60	9.471,33	16.203,29	234,83	+ 3,70
2015	6.595,88	305,60	9.494,61	16.396,09	237,62	+ 1,19
2016	6.272,89	305,60	9.611,07	16.189,56	234,63	- 1,26
2017	6.231,32	305,60	9.712,02	16.248,94	235,49	+ 0,37
2018	5.916,29	243,20	9.564,54	15.724,03	227,88	- 3,23
2019	5.861,35	228,80	9.634,38	15.724,53	227,89	+ 0,00
2020	5.849,90	229,60	9.315,93	15.395,43	223,12	- 2,09
Differenz	- 11,45	+ 0,80	- 318,45	- 329,10	- 4,77	
in %	- 0,20	+ 0,35	- 3,31			

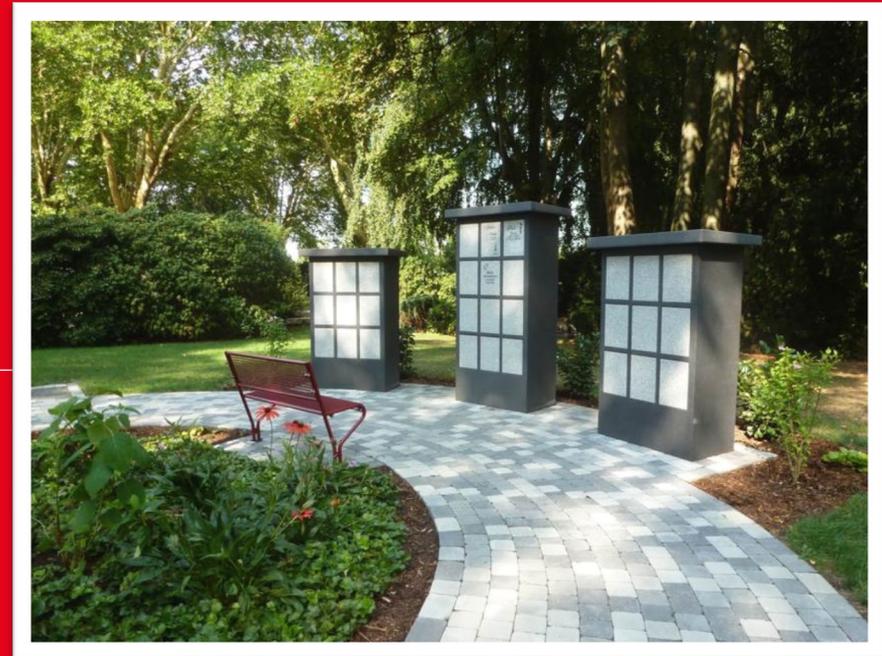
Unser Komplett-Service für einen Single-Haushalt*

Jährliche Gesamtkosten

Jahr	Abfallbeseitigung 1 x 240 l Biotonne 14-tägl. 2 x 240 l Restmülltonne 14-tägl. Anteil Single-Haushalt jeweils 1/16 €	Straßenreinigung 48 Frontmeter Straße/ wöchentlich Anteil Single-Haushalt 3,00 m €	Abwasserbeseitigung Versiegelte Fläche 656 m ² Anteil Single-Haushalt 45 m ³ Wasserverbrauch, Flächenanteil 41,00 m ² €	Gesamt €	Veränderung in %
2016	75,05	11,46	182,71	269,22	
2017	74,60	11,46	185,66	271,72	+ 0,93
2018	71,58	9,12	183,82	264,52	- 2,65
2019	70,44	8,58	183,94	262,96	- 0,59
2020	70,19	8,61	171,89	250,69	- 4,67
Differenz	- 0,25	0,03	- 12,05	- 12,27	
in %	- 0,35	+ 0,35	- 6,55	- 4,67	

* Zum Beispiel in einem Wohnhaus mit 16 Bewohner/inne/n, Single-Wohnung mit 45 m²

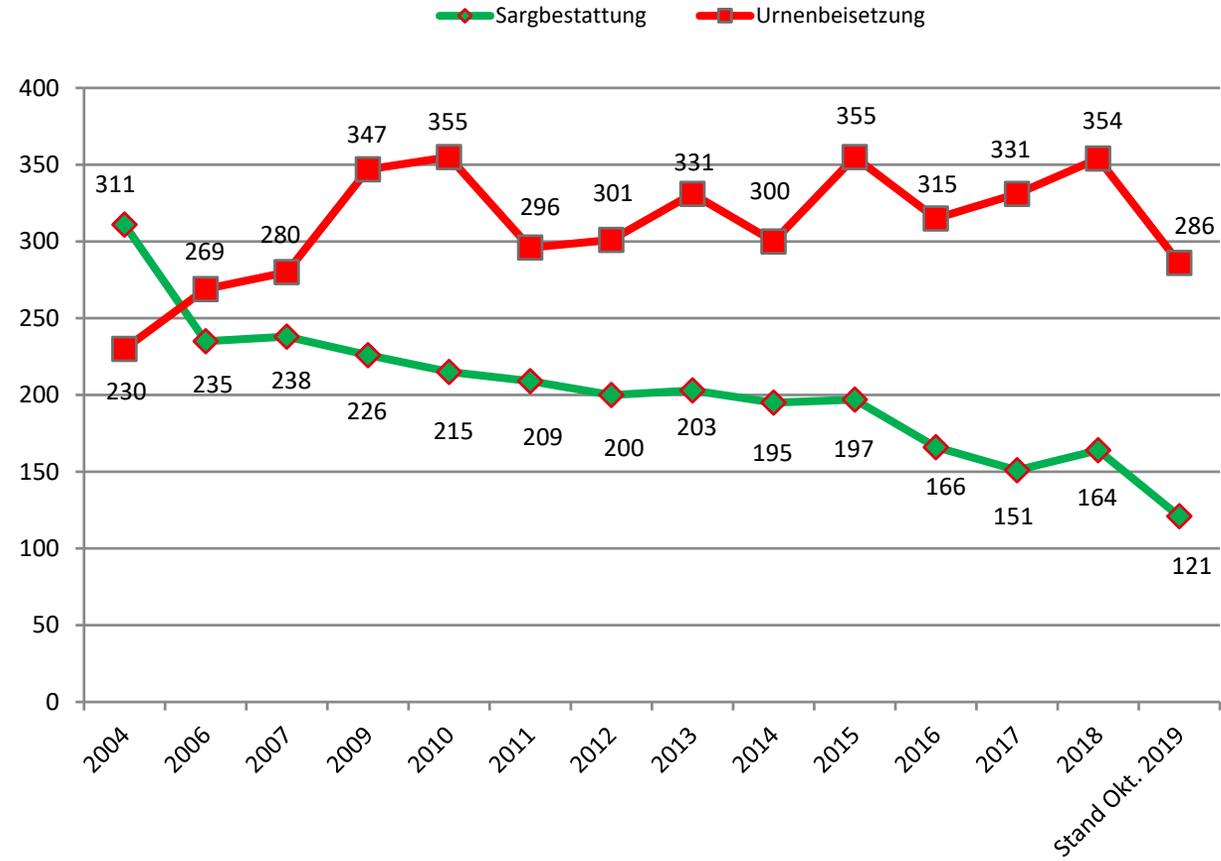
Friedhofsgebühren



Friedhöfe



Verhältnis Sargbestattungen zu Urnenbeisetzungen





Kostendeckungsgrad 2014 bis 2020

- 2014: Aufgrund verminderter Bestattungszahlen und Graberwerbe kam es zu einer Unterdeckung von 51.693,61 €.
- 2015: Aufgrund erhöhter Bestattungszahlen kam es zu einer Überdeckung von 135.219,13 €.
- 2016: Aufgrund des gesunkenen Aufwandes kam es zu einer Überdeckung von 129.568,00 €.
- 2017: Aufgrund der Auflösung von Altrückstellungen kam es zu einer Überdeckung von 88.875,79 €.
- 2018: Aufgrund der Auflösung von Altersrückstellungen kam es zu einer Überdeckung von 230.540,82 €.
- 2019: wird eine 100-prozentige Kostendeckung voraussichtlich nicht erreicht werden.
- 2020: wird eine 100-prozentige Kostendeckung angestrebt.



Trauerhallennutzungen

Jahr	Trauerhallennutzungen	Beerdigungsfälle insgesamt
2014	276	495
2015	345	552
2016	271	481
2017	255	482
2018	267	518
Stand Oktober 2019	195	407
Prognose 2019	234	488
Plan 2020	230	505



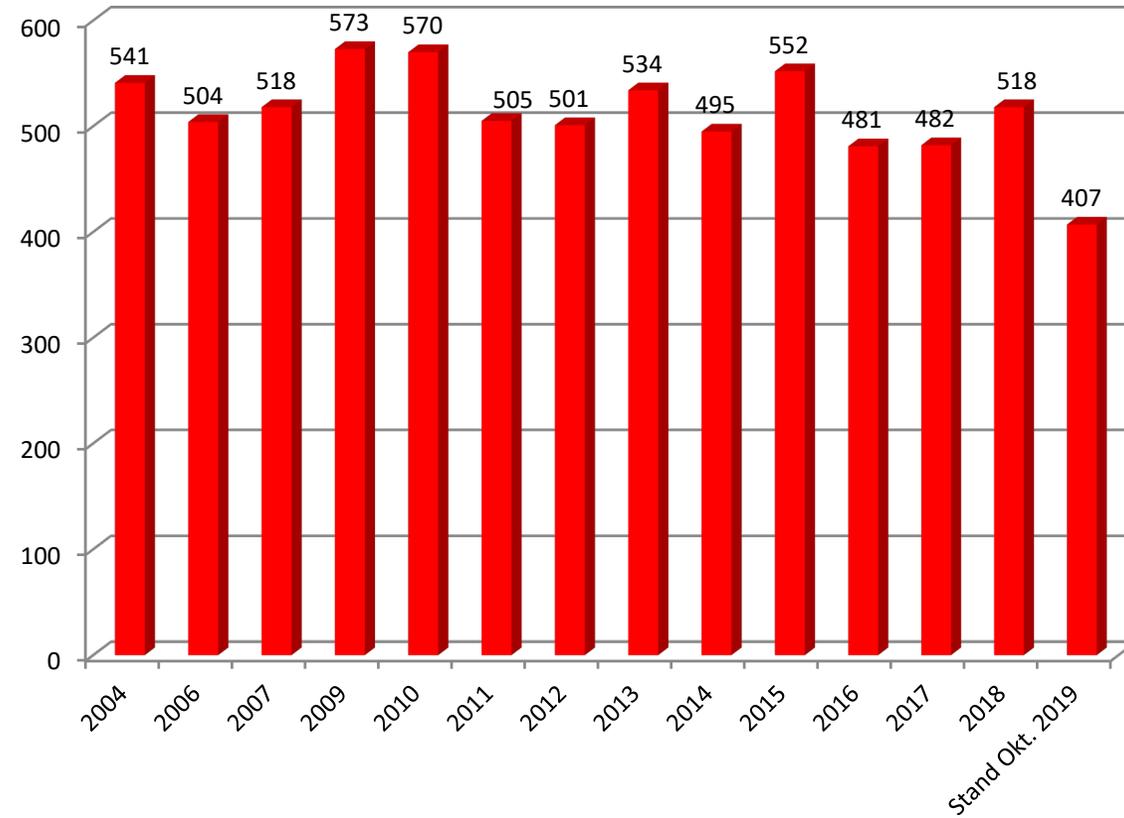
Nutzung Aufbewahrungs- und Abschiedsräume

Jahr	Aufbewahrungs- und Abschiedsräume	Beerdigungsfälle insgesamt
2014	62	495
2015	49	552
2016	38	481
2017	37	482
2018	46	518
Stand Oktober 2019	37	407
Prognose 2019	44	488
Plan 2020	42	505

Friedhöfe



Beerdigungsfälle gesamt



Friedhöfe: Erlös- und Aufwandsentwicklung 2017 - 2020

	Ergebnis 2017 €	Ergebnis 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
Erlöse gesamt	1.451.275,54	1.392.715,07	1.612.650,00	1.533.768,00
Aufwand gesamt	1.540.151,53	1.162.174,25	1.612.650,00	1.533.768,00
Überdeckung	88.875,79	230.540,82	0,00	0,00
Planunterdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00

Friedhöfe: Umlagefähige Kosten

2019	1.362.575,55 €	
2020	1.263.676,46 €	
Erhöhung	-98.899,09 €	- 7,26 %

Friedhöfe: Auswirkungen auf die Kalkulation 2020



- Verhältnis Sargbestattungen zu Urnenbeisetzung wird geändert.
 - Fallzahlen Sargbestattungen werden von 157 auf 150 gesenkt.
 - Fallzahlen Urnenbeisetzungen werden von 358 auf 355 gesenkt.
- Fallzahlen Beerdigungsfälle werden von 515 auf 505 gesenkt.
- Fallzahlen Nutzungen Trauerhallen bleiben weiterhin bei 230.
- Fallzahlen Nutzung Aufbahrungs- und Abschiedsräume werden 2020 von 37 auf 42 erhöht.
- Fallzahlen Grabstättenenerwerbe werden von 295 auf 280 reduziert.

Friedhöfe: Auswirkungen auf die Kalkulation 2020



- Die durchschnittliche Gebührensenkung beträgt je nach Gebührenposition 3,18 %.
- Die Gebühren Wahlgrabarten reduzieren sich im Durchschnitt um 2,70 %.
- Die Gebühren für die Reihengrabarten reduzieren sich im Durchschnitt um 6,29 %.
- Die Bestattungs- und Beisetzungsgebühren reduzieren sich um 4,70 %.
- Die Gebühren für die Nutzung der Trauerhallen reduzieren sich um 0,30 %.
- Die Verwaltungsgebühren erhöhen sich um 1,67 %.

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

